

# Ida Böttger, Große Steinstraße 60.

Unter meinen zum Ausverkauf zurückgestellten Waaren befinden sich noch

## Hocheleg. Gardinen,

welche ich zu und unter Selbstkostenpreis abarbe.

**Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen.**

**Bettfedern und Damens**

**Sür Wiederverkäufer billigste Bezugsquelle!**

### Bettfedern.

Bei Bedarf von neuen Bettfedern, Dämmen und fertigen Betten in unübertrefflicher Auswahl sichere ich jedem Käufer strengste Garantie für billige und vortheilhafte Einkäufe.

**Leistungsfähigste Special-Bettfedernhandlung am Platze.**

**G. Jahne, christliches Geschäft.**  
Vollstraße 12, Ecke der Rathhausgasse.

Bettfedern z. Reinigen u. Reizen werden angenommen.

**H. Schindler, Uhrmacher,**  
Steine Ulrichstraße 33.

Empfehle mein gut leuchtendes  
**Fager in Wand- u. Taschenuhren.**  
Regulator v. 15 A an mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Gehäuse, zu 24 A, goldene Herren-Remontoir von 50 A an, Savonnet-Doppel tavel 80 A, goldene Damen-Remontoir v. 30 A an, Cylinderröhren in Silber und Messing von 10 A.

Sür gutes Gehen beste Garantie. Reparaturen werden billigt ausgeführt.

## Schluss d. groß. Ausverkauf

in der Kaiser-Wilhelm-Halle unumwiderrüchlich im Laufe dieser Woche.

Nachdem nunmehr das große Waarenlager halb geräumt, werden jetzt namentlich die besten und besten Nestbestände, bestehend aus: Große Polster Damenleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Portieren, Stubenhandtücher, Tischdecken, Taschentücher und diverse andere Nestbestände, weil das Lager total geräumt werden muß, zu kaum denkbar billigen Preisen offerirt.

**S. Fabian, im fl. Saale der Kaiser-Wilhelm-Halle.**

## Dänische Damenhandschuhe

empfehle als hervorragende Saison-Neuheit unübertrefflich schön.

**G. Merkwitz, Handschuhfabrik.**

## Gardinen,

Congressstoffe, Tischdecken, Teppiche und Läuferzeuge

verkauft in Prima Qualitäten zu billigsten Preisen

## Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstraße 23, Parterre u. I. Etage.

**ASPINALLS**

**ENAMEL**

Nichts hat sich so rasch in Haushaltungen eingeführt und bis in die höchsten Kreise sich eine so ungetheilte Beliebtheit zu erweilen gehabt, wie **Aspinalls' Enamel**, oxydirte englische **Email-Farben** vermittelt welchen mit Leichtfertigkeit und reich abgemessenen Gegenständen in Gante, aus Holz oder Metall, wie neu hergestellt werden können. Diese vorzüglich schön Email-Farben werden in A. von Ihren Majestäten der Kaiserin Friedrich, der Königinnen von Sachsen u. Schweden, Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen von Wales, sowie anderen deutschen und auswärtigen hohen und allerhöchsten Vertriebsstellen stets mit Vorliebe angewendet. — Die vorliegenden Beschreibungen sind zum sofortigen Gebrauch, in Blechbüchsen, in Halle a/S. zu haben bei **G. A. Noll, Brüdertstraße 5.**

**FABRIK-NIEDERLAGE**  
von echten  
**Normal-Tricot-Unterkleider**  
System Prof. Dr. Sauer

**Georg Köhler vorm. Alb. Kahle**  
Halle, Saale, Gr. Steinstraße 12.

Verkauf zu Original-Preisen **Garantie für reine Wolle**

## Staatlich concessionirtes Seminar für Kindergärtnerinnen

von Lina Sellheim, Halle a/S., Laurentiusstr. 7.

- Zu der Anstalt finden Aufnahme:
- solche Mädchen, die sich der Prüfung als Kindergärtnerin und Familien-Erzieherin resp. Lehrerin für Kinder nach Froebel unterwerfen wollen; Dauer des Kuriums 1-1 1/2 Jahre;
  - solche Mädchen, die ihre weitere Ausbildung erlernen, um event. später eine Stelle als Gefellschafterin annehmen zu können; Dauer des Kuriums je nach Vorbildung;
  - solche Mädchen, die namentlich Kinderpflege, Kindergarten-Praxis, Hauswirtschaft und Handarbeit zu erlernen wünschen; Dauer des Kuriums 6 Monate. — Schülerinnen wird auf Wunsch geeignete Stellung nachgewiesen. — Der Eintritt neuer Schülerinnen hat am 1. October zu erfolgen. — Näheres durch die Prospekte.

**Lotterie.**

Bremer Loose je 1 Mt. Hauptgewinn i. H. v. 50000 Mt. oder bar 48000 Mt.ziehung den 2. October.  
Märchenburger Geldlose je 3 Mt. 25 Pf. Lose 1 Mt. 75 Pf. Bietel 30 Pf. Borte und Ziehungssliste 25 Pf.  
**Richard Schroedel, Gr. Ulrichstraße 48.**

Bin unter Nr. 507 dem hiesigen Fernsprechverkehr angeschlossen.  
**Aug. Thaurm, Neilsstraße 10.**

**Haushalt auf Papierblumen.**  
Wer in diesem Artikel einige Fertigkeit besitzt, erhält von mir dauernde Beschäftigung außer dem Hause.  
**M. Peiser's Blumenfabrik.**



## Special-Corset-Fabrik Bernhard Häni,

12. Schmeerstr. Halle a. S. Schmeerstr. 12.

Größte Auswahl in

**Damen- und Kindercorsets,**  
nur gute haltbare, elegant sitzende Facons, von dem einfachsten und billigsten bis zum feinsten Genre.

**Specialität:**

Corsets zur Ausgleichung und Casurung hoher Schulter u. Hüfte, Corset-Geräthschalter zur Verhütung schlechter Körperhaltung (siehe Abbildung).

Corset Plastik für hartgebaute Damen; patent. Brusteinlagen, Special-Corsets für leidende Damen, gestrickte Leibchen u. Wieder, Umstandscorsets, Umstand-leibbinden, Leibbinden in Dress, Flanel und dehnbaren Stoffen, Nährcorsets, Reitercorsets.

Ferner empfehle: Holzwoollbinden, Dr. Grossmann's Monatsverband, Corsetschoner, Tricot-Untertailen, Damen-Unterröcke etc.

Bestellungen nach Maass, Reparaturen und Corsettwäsche.

Nur fachkundige Damenbedienung!

Selle und bequeme Anproberäume.  
Auswahlsendungen franco! Catalog und Preisliste gratis.

# Bekanntmachung.

Im Gemächheit der durch Gesetz vom 16. März 1890 erhaltenen Ermächtigung kündigt hiermit der rumänische Finanzminister

**zur Rückzahlung am 20. Dezember | 1. Januar 1891**

den nach der planmäßigen Verlosung am 19. September / 1. October 1890 noch ausstehenden nicht verlosenen Betrag von Francs 230 960 000 = Mark 181 768 000 Nominal-Kapital der 6% Staats-Obligationen, welche im Gemächheit des Gesetzes vom 26. Januar / 7. Februar 1880 behufs Mittelfaß der rumänischen Eisenbahnen (Roman-Verkehrs-) entziffert worden sind.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl des Inhabers in Bukarest und Paris mit 500 Francs für jede Obligation und in Berlin in Mark, 100 Francs = 81 Mark accreditet, mit 405 Mark für jede Obligation zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl des Inhabers in Bukarest bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und dem Bankhause S. Bleichröder. Das für die Rückzahlung vorzuschreibende Verfahren wird rechtzeitig vor dem 20. Dezember / 1. Januar 1891 bekannt gemacht.

**Der rumänische Finanzminister.**  
M. Germain.

## PROSPECTUS. Königreich Ruwänien.

**Anleihe von Francs 274 375 000 = Mark D. R.-W. 222 243 750 Nominal-Capital**

in Obligationen der  
**4% amortisirbaren Rente von 1890.**

Von jeder Rumänischen Steuer befreit.  
**Zinsen und Kapital zahlbar in Gold.**  
Zilgung zum Nennwerth binnen 33 Jahren.

Die Subscription findet gegen baar oder zum Umtausch der 6% Rumänischen Staats-Obligationen vom Jahre 1880 statt. Für den Umtausch hat die Rumänische Regierung die Bedingungen festgesetzt.

Auf Grund des Gesetzes vom 16. März 1890 emittirt die Rumänische Regierung eine Anleihe im Nominalbetrage von Francs 274 375 000 = Mark 222 243 750 in Obligationen der 4% amortisirbaren Rente von 1890, Kapital und Zinsen zahlbar in Gold.

Diese Anleihe ist ausschließlich zu verwenden zur Convertirung und Einlösung des nach der planmäßigen Verlosung am 19. September / 1. October 1890 noch ausstehenden, nicht verlosenen Betrages von Francs 230 960 000 = Mark 181 768 000 Nominal-Kapital der 6% Staats-Obligationen, welche im Jahre 1880 behufs Mittelfaß der rumänischen Eisenbahnen (Roman-Verkehrs-) entziffert worden sind.

Die neue Anleihe wird in 548 750 Obligationen auf den Inhaber, jede zu Francs 500 = Mark 405, emittirt und in 82 314 Abschnitten von 1 Obligation, 82 313 Abschnitten von 2 Obligationen, 82 924 Abschnitten von 5 Obligationen und 13 719 Abschnitten von 10 Obligationen angefertigt.

Die Obligationen und Zinscoupons dieser Anleihe sind für immer von jeder gegenwärtigen und zukünftigen rumänischen Steuer oder Stempelgebühr befreit. Von allen Staatssteuern werden die Obligationen zu ihrem Nominalbetrage als Garantie und die fälligen Zinscoupons nach baarer Zahlung angezogen.

Die Obligationen dieser Anleihe werden mit 4% fides Jahr vom Nominal-Kapital verzinst. Die Zinsen laufen vom 19. September / 1. October 1890 und werden halbjährlich am 19. Juni / 1. Juli und am 20. Dezember / 1. Januar jeden Jahres bezahlt. Die Interimscheine werden mit einem Coupon über dreimonatliche Zinsen versehen, welche am 20. Dezember / 1. Januar zahlbar ist.

Die Tilgung dieser Anleihe erfolgt zum Nennwerth im Laufe von 33 Jahren im Gemächheit des dem Text der Obligationen beigefügten Tilgungsplans im Wege von halbjährlichen Verlosungen, welche am 20. März / 1. April und am 19. September / 1. October jeden Jahres, mit dem 20. März / 1. April 1891 beginnend, stattfinden werden.

Die Rumänische Regierung verpflichtet sich, vor Ablauf von 10 Jahren, vom Tage der Bekanntmachung des vorerwähnten Gesetzes an gerechnet, eine verlässliche Verlosung oder eine Kündigung der Anleihe nicht vorzunehmen.

Die gezogenen Obligationen werden 3 Monate nach der Verlosung gegen Einlieferung der Stücke nicht Zinsen und allen nach dem Einlösungstermin verfallenden Zinscoupons bezahlt.

Der Betrag fehlender Coupons wird von dem zu besitzenden Kapital gezahlt. Die Nummern der jedesmal verlosenen sowie der aus vorhergegangenen Verlosungen fälligen, noch nicht zur Einlösung vorgezogenen Obligationen werden außer in rumänischen in ledig bis acht ausländischen Zeitungen, darunter in zwei Berliner Blättern, französischen und andern, gehörig bekannt gemacht.

Die fälligen Zinscoupons und Obligationen werden nach Wahl des Inhabers in Berlin und Frankfurt a. M. in Mark, in Paris in Francs und in Bukarest bei den Staatskassen in Lei Gold im Werthverhältniß von Francs 500 = Mark 405 = Lei Gold 500 eingelöst.

Fällige und nicht zur Zahlung vorgezogene Zinscoupons und verlosene Obligationen verzinsen nach Ablauf von 3 Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit an gerechnet.

Im Auslande erfolgt die Einlösung der fälligen Zinscoupons und Obligationen der 4% amortisirbaren Rente von 1890 in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei Herrn E. Bleichröder, in Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne, in Paris bei der Banque de Paris et des Pays-Bas.

Namens der Rumänischen Regierung wird den Inhabern der gefälligen 6% Rumänischen Staats-Obligationen von 1880 der Umtausch dieser Obligationen zum Betrage von Francs 508,70 oder Mark 408 oder Lei Gold 508,70 für jede Obligation von Francs 500 = Mark 400 gegen Obligationen der 4% Rumänischen amortisirbaren Rente von 1890 zum Betrage von Francs 432,10 oder Mark 350 oder Lei Gold 432,10 für jede Obligation von Francs 500 = Mark 405 angeboten.

Die Zeichnungen zum Umtausch der 6% Obligationen von 1880 werden voll befähigt.

Bukarest, den 5./17. September 1890.

**Der Finanzminister.**  
M. Germain.

### Subscriptions-Bedingungen.

Die Subscription auf die Rumänische 4% amortisirbare Renten-Anleihe in Gold von 1890, im Nominalbetrage von Francs 274 375 000 = Mark D. R.-W. 222 243 750 findet statt:

vom Tage der Veröffentlichung dieses Prospectes bis zum Mittwoch, den 8. October d. J. einschließlich,

zum Umtausch der 4% Obligationen gegen die gefälligen 6% Staats-Obligationen von 1880 und am Mittwoch, den 8. October d. J. zur Abnahme der 4% Obligationen gegen baare Zahlung, und zwar:

Berlin und Frankfurt a. M., im September 1890.

**Direction der Disconto-Gesellschaft. S. Bleichröder. M. A. von Rothschild & Söhne.**

Wir sind beauftragt, auf Grund des vorstehenden Prospectes und zu den Bedingungen desselben Anmeldungen auf die Rumänische 4% amortisirbare Rente in Gold von 1890 sowohl zum Umtausch gegen die zur Convertirung bestimmten 6% Obligationen sowie gegen Baar kostenfrei entgegen zu nehmen.

Gasse a. d. Saale, im September 1890.

**Hallescher Bank-Verein von Knisch, Kaempf & Co. H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.**

in Bukarest bei der Banque Nationale de Roumanie, sowie bei deren Filialen in Jaffa, Galatz, Braila und Craiova; in Paris, Brüssel und Amsterdam bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, bzw. deren Succursalen, in Basel bei dem Basler Bank-Verein und der Basler Depositen-Bank, in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt und in Koblenz bei dem Danische Landmandsbank, Hypothek- und Vekselbank unter den an diesen Stellen angegebenden Bedingungen,

in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, S. Bleichröder, Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne

und anderen deutschen Stellen in den bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden unter nachstehenden Bedingungen:

I. Die Zeichnungen zum Umtausch gegen Rumänische 6proz. Staats-Obligationen von 1880 werden voll befähigt.

Mit der Zeichnung oder innerhalb 21 Tagen nach der Zeichnung, soweit eine genügende von der Umtauschstelle zu bestimmende Kaution gestellt wird, müssen die umzutauschenden 6proz. Obligationen mit den am 20. Dezember / 1. Januar 1891 verfallenden Zinscoupons eingeliefert werden, wogegen die 4proz. Obligationen mit Coupons über die vom 19. September / 1. October 1890 ab laufenden Zinsen angehängt werden. Der Umtausch von verlosenen 6proz. Obligationen ist ausgeschlossen.

Bei dem Umtausche werden 4proz. Obligationen nach dem Nominal-Kapitale der Mark zum Kurse von 86,42 Proz., für jede Obligation von Francs 500 = Mark 405 Nominal-Kapital,

zusätzlich „ 4,05 für den Einlösungswert des am 20. Dezember / 1. Januar 1891 verfallenden 3monatlichen Zinscoupons

zusammen mit Mark 354,05 berechnet und dagegen die Konvertirung unterliegenden 6proz. Staats-Obligationen von 1880 nach dem Nominal-Kapitale der Mark zum Kurse von 102 Proz.,

mit Mark 408, — für jede Obligation von Francs 500 = Mark 400 Nominal-Kapital und Mark 405 Einlösungswert,

zusätzlich „ 12,15 für den Einlösungswert des am 20. Dezember / 1. Januar 1891 verfallenden sechsmonatlichen Zins-Coupons

zusammen mit Mark 420,15 angezogen.

Nach dieser Berechnung erhält der Zeichner den durch 405 Mark theilbaren Nominalbetrag von 4proz. Obligationen, soweit derselbe durch den Umtauschswert der eingelieferten 6proz. Obligationen bedingt ist, während der überschüssige Betrag der letzteren von den Umtauschstellen baar bezüglichen wird.

II. Für die Zeichnungen gegen Baar ist der Subscriptionspreis nach dem Nominal-Kapitale der Mark auf 86,50 Proz. zuzüglich der Stückzinsen vom 19. September / 1. October d. J. bis zum Tage der Abnahme, zahlbar in deutscher Reichsbank, festgesetzt.

Bei der Zeichnung muß eine Caution von 5 Prozent des Nominalbetrages hinterlegt werden. Derselbe ist entweder in Baar oder in solchen nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die betreffende Aufstockung als zulässig erachtet wird.

Einer jeden Anmeldestelle ist die Weisung vorzubehalten, bei der Subscription gegen Baar nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder einzelnen Anmeldestelle zu bestimmen.

Die Anmeldestelle wird so bald wie möglich nach Schluß der Subscription unter Benachrichtigung an jede Zeichner erfolgen. Im Falle die Anmeldestelle weniger als die Anmeldestelle beträgt, wird die überschüssige Caution unverzüglich zurückgegeben.

Der Zeichner hat die angefertigten Obligationen mit Coupons über die Zinsen vom 19. September / 1. October d. J. vom 15. October d. J. ab, spätestens am 31. December d. J. abzugeben. Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Kaution auf den zugestellten Betrag verdedigt bzw. zurückgegeben.

Beim Handel der 4% Obligationen an der Börse, unermesslich nach dem Kapitale der Francs, wird der Umtauschscours von Mark 80 für Francs 100 in Anwendung kommen.

Anmeldungen auf bestimmte Abschnitte der 4% Obligationen können nur inwieweit befähigt werden, als dies nach Ermessen der Umtauschstelle mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Als zur Feststellung der definitiven Stücke werden von der Rumänischen Regierung, einschließlich ausgelegte Interimscheine ausgegeben, gegen deren Einlieferung in Gemächheit näherer Bekanntmachung die definitiven Stücke ausgetauscht werden.

Die von den deutschen Umtauschstellen auszuliefernden Interimscheine und definitiven Stücke der 4% Obligationen sind mit dem deutschen Reichsstempel versehen. Bei den deutschen Stellen können nur 5% Obligationen eingeliefert werden, welche den deutschen Stempel tragen.

Anmeldestellenformulare zur Zeichnung gegen baare Zahlung wie zum Umtausch von 6% Obligationen können von allen vorgenannten Stellen kostenfrei bezogen werden.





Echt bayrisch Dominicaner Export-Bräu à Seidel 0,4 Str. 15 Pfg. Wo?



Zum **fidelen Hasen**  
Schwefelstraße 41.  
Heute Sonnabend und Sonntag  
Musikalische Abend-Unterhaltung  
im Restaurant Mars la Tour,  
Gröbe Ulrichstraße.  
F. Lagerbier v. Wilt. Rauch-  
fass à 10 à

**V. e. A.**  
Heute Sonnabend  
keine Sitzung.  
**Preuss. Garde.**

Sonnabend den 27. September  
Abends 8 Uhr Generalversammlung  
im Restaurant Mars la Tour,  
Gröbe Ulrichstraße.  
Tagesordnung: Meinwohl des Vor-  
standes. Vereinsangelegenheiten. Al-  
gemeines.  
Hierzu laden wir unsere Mitglieder  
einerwünschtlich ein. Der Vorstand.

**Lydia.**  
Heute Sonntag den 28. September  
Frühstück im Berliner  
Weißbiergarten. Anfang 4 Uhr.

**Ev. Arbeiter-Verein.**  
Montag den 29. Septbr. Monats-  
versammlung „Kaiser Wilhelmshalle“.

Eine **judenfeindliche Corporation**  
trifft zum 15. Oktober ein Kneip-  
zimmer. Abdr. ev. n. A. r. 4044  
an Rudolf Mosse, Halle.

**3 D.**  
**3.10. L. A. T.**

**Ausschank**  
des  
**Münchener Augustiner-Bräu**  
**Leopold Müller,**  
53 Große Ulrichstraße 53 (früher Meissner's Restaurant).

**Eröffnung**  
**Mittwoch den 1. Oktober a. e.**  
Erster Anstich (vom Fass, ohne Apparat) früh 9 Uhr.

**Altenburger Actien-Brauerei.**

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir am heutigen Tage den  
Meinverkauf unserer Biere für Halle a. S. und Umgegend  
Herrn **J. Mühlhölzl** in Halle a. S., Henriettenstr. 11  
übertragen haben.  
Altenburg, den 1. Oktober 1890.  
Direction der Altenburger Actien-Brauerei.  
K. W. Jubisch.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung empfehle ich die einer allgemeinen Beliebtheit sich erfreuenden  
Biere aus der Altenburger Actien-Brauerei einer gütigen Beachtung und gebe solche in Gebinden und  
Fässchen zu Brauereireisen ab.  
Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, wird es mein unausgesprochenes  
Bestreben sein, die an mich ergehenden werthen Aufträge stets auf das Sorgfältigste auszuführen.  
Hochachtungsvoll  
**J. Mühlhölzl, Henriettenstraße 11.**

**„Friesen-Halle.“**

**Wilhelmshöhe Giebichenstein.**

Heute Sonntag **Stiftungsfest** des Vereins **Germania.**  
Das Leipziger Gewandhaus-Quartett der Herren **Hilf, von Dameck, Unkenstein** und **Schroeder** beabsichtigt bei genügender Betheiligung  
auch im bevorstehenden Winterhalbjahr

**4 Kammermusik-Abende**  
im Volksschulsaal an der Neuen Promenade zu veranstalten.  
Die Unternehmungen ladet hierdurch zu lebhafter Theilnahme am Abonne-  
ment höflichst ein und nimmt Bestellungen auf feste Plätze (für 4 Abende M. 6)  
schon jetzt entgegen.  
Lippert'sche Buch- u. Musikalienhandlung (Max Niemeyer)  
Grosse Steinstrasse 67.

Den **liebhabern** unseres **Augustiner-  
Bräu's** die ergebene Mittheilung, daß unser  
**Special-Ausschank**  
nach wie vor  
**Gr. Klausstraße 41 (Stadt Zürich)**  
sich befindet und ist die Leitung  
Herrn **Otto Stieler** übertragen.  
**Bierbrauerei z. Augustiner, München.**

**H. Petzold's Restaurant,** Charlotten-  
straße,  
empfiehlt seine Lokalitäten zur gefl. Benutzung.  
Meiner Saal ist Sonntag noch frei.

Neu!  
**„Köstritzer Bier-Halle.“** Neu!  
Eröffnung **Sonnabend den 27. September** er.  
Einem geehrten Publikum, meinen lieben Freunden, sowie meiner hoch-  
geschätzten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich an obigem Tage  
Leipzigstraße 5, 1. Etage,  
ein **Restaurant** eröffne. Zum Ausschank gelangt aus der k. k. Hofbrauerei  
Köstritz die **Blume des Osterhales** à Glas 18 à, außerdem  
Dank 16 à, **Böhmisches Lagerbier** à Glas 15 à, außerdem Dank 13 à.  
**Mittagsstisch, Früh- und Abend-Stamm.**  
3 **Reverendzimmer** zu vergeben. Um zahlreichen Besuch bittet  
Achtungsvoll **G. Goetze**, bisher Inhaber der „Neuen Börse“.

**Verein ehem. 12. Husaren f. Halle a. S. u. Umgeg.**  
Sonntag den 28. September **Nachmittags 4 Uhr** General-  
versammlung im Vereinslokal zum **Wolfsberg**.  
Tagesordnung: 1. Annahme neuer Kameraden. 2. Wahl von zwei  
Kameraden zur Herbst-Abendessen-Versammlung. 3. Ausgabe der neuen  
Jahrbücher. 4. Weiteres Geschäftliches. Der Vorstand.

**Victoria-Theater.**  
Sonntag den 28. September 1890  
**Der Mann im Monde.**  
Bosse mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern)  
von Ed. Jacobson.  
Musik von G. Reichel.  
Montag den 29. September 1890  
**Der Pariser Taugenichts.**  
Aufspiel in 4 Akten  
von Dr. Carl Töpfer.  
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

**Walhalla-Theater**  
Direction: Richard Inbert.  
Dienstag den 30. September  
**Bestes Auftreten**  
sämmlicher Künstler.  
Die **Brillantschwestern Frida**  
und **Lilly Besano**, **Drabstiel** und  
**Tragedienkünstlerinnen** — **Mr. Goswin**,  
musikalischer **Wagner-Clown** — **Miss**  
**Wanda** mit ihrem **Wittgen** lebender  
**Romanz** — **Mr. Henry**  
**de Vry**, **Wittler** und **Contrafistler**.  
— **Miss Alma**, **Instrumentalistin**. —  
**Fräul. Minnie Kramer**, **Stimm-**  
**Soubrette**. — **Herr Heinrich**  
**Schwinitzky**, **Gesangs-Summoril**.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der  
Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Donntags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr  
**Grosser Frühschoppen**  
bei

**Frei-Concert.**  
**„Schloss Rheinsberg“**  
23 Grosse 23  
Ulrichstrasse  
beliebtes bürgerliches  
Verkehrs-Local.  
**Bauersches Bier** 0,4 Ltr.  
13 Pf.  
Stamm zu jeder Tageszeit.  
Achtungsvoll **Fritz Obst.**

**Gesundbrunnen.**  
Sonntag den 28. Septbr.  
**Euten- und Händchen-Musik.**  
Franz Kohl.

**Gasthof z. Weintraube.**  
Heute Sonnabend Abend Schweins-  
Böckchen mit Sauerkraut oder  
Meerrettig.

**Saale-Terrasse.**  
Heute sowie jeden Sonntag  
**Unterhaltungsmusik.**

**Gasthaus Stadt Bernburg**  
Halle a. S.  
Frankenstraße 7, am Bahnhof  
empfehl ich dem geehrten reisenden  
Publikum. Gute Speisen. Billige  
Biere. **Bois** von 75 à bis 1,50 à  
**Emil Schiele.**

**Restaurant Aich-Amt,**  
Großer Berlin 18,  
empfiehlt gr. Vereinszimmer, Saal  
mit Theaterbühne für Vereine, Familien-  
feste etc. zur gefl. Benutzung. Kräftigen  
Mittagsstisch im Abonnement 50 à.

**Gasthaus zum Schwan,**  
Friedrichstraße 31.  
Heute Sonntag **Nachmittags**  
**Händchen-Ausschank.**

**„Stadt Gera.“**  
25 Wartburgstraße 25.  
Heute Abend: **Sticht** von  
**Pa. Erlanger Exportbier**  
0,4 Str. 18 Pfg.  
Sonntag früh: **Speckkuchen.**

Heute Sonntag von 4—5 1/2 Uhr  
zum letzten Male auf dem  
**Rossplatze**  
Anfretten des berühmten  
**Schnell- und Dauerläufers**  
**A. Dibbels** aus Wien.  
Antritt à Berlin 10 à, Kinder und  
Wittler 5 à. Man bittet die Willens-  
stärker zu sein.  
Alles Nähere die Plakate.

**Saalschlossbrauerei,**  
Giebichenstein.  
Heute Sonntag **Nachmittags 3 1/2 Uhr**  
**Grosses Concert.**  
Ausgeführt vom Musikcorps des **Kgl. Regt. Füf.-Regimts. Nr. 36.**  
O. Wiegert.

**Prinz Carl.**  
Heute Sonntag **Abends 8 Uhr**  
**Grosses Concert**  
mit darauffolgendem **Ball.**  
Entrée 30 Pfa. O. Wiegert.

Leipzigerstrasse 8788. **Special-Ausschank** Leipzigerstrasse 8788.  
**Münchener Hackerbräu**  
Größtes und angenehmstes Verkehrslokal mit **elegantem Wintergarten**,  
aufmerksamster Bedienung, grosse Portionen, mässige Preise.  
Anerkannt vorzüglichstes **Hackerbräu** direct vom Fass 4/10 Ltr. 20 Pfg.  
**Grosser Mittagstisch**, einzeln gedeckte Tische nach Wahl, Suppe, 1/2 60 Pfg.  
2/2 50 Pfg., im Abonnement 80 Pfg.  
Gewählte und reichhaltiges **Morgen- und Abend-Stammkarte.**  
Heute **Sonnabend Schweinsknochen** mit **Meerrettig** und **Knöseln.**  
Morgen früh **Speckkuchen** und **Ragout an.**  
Ergebenst **H. Stehacker.**

**Freyberg's Garten.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Familien-Frei-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. Paul Jahn.

**Neues Theater.**  
Sonntag den 28. d. M. von **Nachm. 1/4 12 Uhr** an:  
**Grosser Ball.**

**„Hofjäger.“**  
Heute Sonntag 1/4 12 Uhr  
**Kränzchen.**  
Abends **Grosser Ball.**  
Anfang 1/2 8 Uhr.